



# Passion :SPIEL

Weimarer Wochenenden  
für aktuelles Musiktheater  
10.–19.3.2022  
e-werk weimar



Eine Neuerung im Spielplan, einer der Höhepunkte der Saison und eine Gelegenheit für unzählige Entdeckungen:



# Passion :SPIEL

Zwischen Winterende und Frühlingsanfang zeigt Passion :SPIEL an zwei langen Wochenenden im e-werk weimar experimentelles, innovatives und in die Zukunftweisendes Musiktheater.

Festivalleitung & Kuration  
**Michael Höppner, Andrea Moses**

Musikalische Gesamtleitung  
**Dominik Beykirch**

Raumbühne  
**Martin Miotk**

Produktionsleitung  
**Mareike Hage**

---

## BIG IN WEIMAR

Parade, Party und Ruhm für alle  
Eröffnung

Do 10.3.2022 18 Uhr  
Stadtumzug und e-werk weimar

---

## EUROPERA 5

Musiktheater  
von John Cage

Fr 11. & Do 17.3.2022 20 Uhr  
e-werk weimar

Doppelabend 1

---

## RECITAL FOR CATHY

Szenisches Konzert  
von Luciano Berio

## NORMA

Eine Musiktheaterséance  
nach Vincenzo Bellini

Sa 12. & So 13.3.2022 19 Uhr  
e-werk weimar

---

## MEMORIAL OF REBELLION

Installation  
von Brigitta Muntendorf  
Sa 12. & So 13.3.2022 ab 12 Uhr  
e-werk weimar

---

## STIMMUNG

von Karlheinz Stockhausen  
als Musiktheater  
Fr 18. & Sa 19.3.2022 18 Uhr  
e-werk weimar

Doppelabend 2

---

## THE LIGHTHOUSE

Kammeroper  
von Peter Maxwell Davies

## EIGHT SONGS FOR A MAD KING

Monodrama  
von Peter Maxwell Davies

Fr 18. & Sa 19.3.2022 21 Uhr  
e-werk weimar

---

## BIG IN WEIMAR

Abschluss  
Sa 19.3.2022 23 Uhr  
e-werk weimar

# BIG IN WEIMAR

Parade, Party und Ruhm für alle

PREMIERE

Gerahmt wird Passion :SPIEL von einem fulminanten Eröffnungs- und Abschlusspektakel.

Im Anklang an barocke Feste und weitere musikalisch-theatralische Formen des Feierns begegnen sich Mitwirkende von Passion :SPIEL und Publikum im Zeichen von Andacht und Hingabe, Show und Theater, Eros und Thanatos, Essen und Trinken, Kontemplation und Teilnahme. Hedonistische Bußfeier und lebenshungriger Totentanz werden zum rauschenden Musiktheater-Rave und entfalten ein transformatives Übergangsritual vom Alltag auf die Bühne und wieder zurück. Das Spektakel beginnt mit einem Umzug durch Weimar und eröffnet das Festival am und im e-werk. Das Abschlussfest beendet Passion :SPIEL nach der letzten Vorstellung.

Eintritt frei!

Mit Sänger\*innen des DNT sowie Instrumentalist\*innen der Staatskapelle Weimar und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Acts aus Weimar und Umgebung und vielen anderen

Inszenierung **glanz&krawall**  
**(Marielle Sterra und Dennis Depta)**  
 Musikalische Leitung **Gerd Amelung**  
 Raumbühne **Martin Miotk**  
 Kostüme **Sophie Schliemann**

**Do 10.3.2022** ab 18 Uhr  
 Stadumzug ins e-werk weimar  
**Sa 19.3.2022** ab ca. 23 Uhr  
 e-werk weimar



Foto: Martin Welker

# EUROPERA 5

PREMIERE

Zum Auftakt von Passion :SPIEL baut »Europera 5« eine Brücke zwischen alter und neuer Welt und verknotet auf tragikomische Weise melancholischen Abgesang mit hoffnungsvoller Ouvertüre ...

Im fünften und letzten Teil seiner »Europera« – Reihe und damit in einer seiner letzten Kompositionen zerlegt John Cage, der unbestrittene Held und wichtigste Impulsgeber des Neuen Musiktheaters nach 1945, die europäische Oper vollkommen in ihre Einzelteile. Die exakt einstündige Performance für Sänger\*innen, Klavier, Grammophon, Licht, Tonband, Fernseher, Radio und Zufallsgenerator verknüpft lose Fetzen des kanonischen Opernrepertoires zu einem faszinierenden Gewebe. Es entsteht ein musiktheatralisches Archiv aus disparaten audiovisuellen Ereignissen, aus Klängen und Gesängen, aus Gesten, Aufnahmen, Wieder- und Zugaben sowie Übertragungen und Einblendungen. Alles todernst und – wie immer bei Cage – ein großer Witz. Hier lassen sich weniger die von Pierre Boulez vor einem halben Jahrhundert vehement eingeforderten Sprengungen der Opernhäuser als vielmehr bereits die anschließenden Aufräumarbeiten besichtigen.

Komposition **John Cage**

Musikalische Leitung & Klavier **William Shaw**

Regie & Kostüme **Michael Höppner**

Raubühne **Martin Miotk**

Dramaturgie **Beate Seidel**

Mit **Jörn Eichler, Emma Moore** und **Heike Porstein**

Fr 11. & Do 17.3.2022 jeweils 20 Uhr  
e-werk weimar



Foto: Jörg Singer

# RECITAL FOR CATHY

PREMIERE

Ein Konzert misslingt: Der Pianist ist zu spät, das Publikum zu früh – je nachdem. Die Sängerin versucht, die Peinlichkeit zu überspielen. Doch dann macht sie ihrem Ärger in einer von unzähligen Fetzen ihres Gesangsrepertoires durchgesetzten Tirade Luft und rechnet schonungslos mit ihrem Leben, ihrem Publikum und dem Musikbetrieb ab.

Operndirektorin und Regisseurin **Andrea Moses** inszeniert **Luciano Berios** szenisches Konzert aus dem Jahre 1972, wirbelt dabei die Bruchstücke der Psyche einer Diva lustvoll durcheinander und spielt in den Trümmern der europäischen Kulturgeschichte.

Komposition **Luciano Berio**  
Musikalische Leitung **Dominik Beykirch**  
Inszenierung **Andrea Moses**  
Raumbühne **Martin Miotk**  
Kostüme **Meentje Nielsen**  
Mit **Sayaka Shigeshima, André Kassel** u. a.  
Es spielt die **Staatskapelle Weimar**

# NORMA

Eine Musiktheaterséance

PREMIERE

Die performative Überschreibung und kammermusikalische Bearbeitung von **Vincenzo Bellinis** Opernklassiker »Norma« ist ein Refugium für Weltverbesser\*innen.

Gemeinsam mit dem Publikum sperren sich **Norma und Co.** im e-werk weimar ein und retten ihre Überzeugungen: Endlich dürfen Eskapismus und politischer Tatendrang zusammenkommen! Fernab verbohrrter Parolen und nationalistischer Verallgemeinerungen entsteht ein pluralistischer Abend und zuletzt auch die mystische Konzentration, von der die Heldin **Norma** so lange geträumt hat ...

**Vincenzo Bellinis** frühromantische Oper bekommt in einem neuen musikalischen Gewand den intimen Klang, der eine politische Séance einläutet und **Norma** zum Reden bringt. Die Inszenierung ist kollektive Klage, gemeinsame Vision und Welterschaffung.

Musik **Vincenzo Bellini**  
Musikalische Leitung **Katharina Müllner**  
Regie **Julia Lwowski**  
Arrangement **André Kassel**  
Raumbühne **Martin Miotk**  
Kostüme **Yassu Yabara**  
Dramaturgie **Judith Drühe, Lisa Evers**  
Mit **Alik Abdukayumov, Camila Ribero-Souza, Sayaka Shigeshima** und **Taejun Sun**  
Es spielt die **Staatskapelle Weimar**

Doppelabend 1

Sa 12. & So 13.3.2022

jeweils 19 Uhr

e-werk weimar

# MEMORIAL OF REBELLION

GASTSPIEL

Die Installation »Memorial of Rebellion«, entstanden 2020, schafft eine intime Situation, in der jeweils zwei Besucher\*innen durch Audio- und Videoprojektionen dazu angeregt werden, sich mit Rebellion, Widerstand und Protest auseinanderzusetzen und entsprechende persönliche Erfahrungen zu reflektieren. So entsteht ein Zeitraum, in dem das individuelle Gedenken an die eigenen gelungenen, vernachlässigten oder gescheiterten Aufstände stattfinden kann.

»Memorial of Rebellion« ist ein Ort des Schmerzes, der Anacht, der Sammlung und der Hoffnung. Die paarweisen Begehungen der Installation starten alle 15 Minuten.

Konzept & Musik **Brigitta Muntendorf**

Konzept & Regie **Michael Höppner**

Video **Warped Type (Andreas Huck und Roland Nebe)**

Licht **Martin Siemann** Kostüme & Maske **Jule Saworski**

Mit **Louis Bona, Evdoxia Filippou, Till Künkler,**

**Carola Schaal und Malgorzata Walentynowicz**

Eine Produktion von Ultima Oslo Festival for

Contemporary Music, November Music und

Huddersfield Contemporary Music Festival

**Sa 12. & So 13.3.2022**

jeweils 12–14.30 Uhr & 15–18 Uhr

e-werk weimar

Einlass für jeweils 2 Besucher\*innen alle 15 Minuten

letzter Einlass 14.15 Uhr bzw. 17.45 Uhr

Dauer ca. 20 Minuten

Reservierung erforderlich!

Foto: Signe Fuglesteeg Luksengard



# THE LIGHTHOUSE

GASTSPIEL DER HMT LEIPZIG

Die Inszenierung der Kammeroper »The Lighthouse«, 1980 entstanden, zeigt die Geschichte um das Verschwinden dreier Leuchtturmwärter als Auftauchen einer Parallelgesellschaft extremistischer Fanatiker und deren gefährliche Verquickung mit den staatlichen Sicherheitsorganen. Dabei werden die Verwerfungen einer Gesellschaft deutlich, in der Protest und Widerstand nur mehr in Gestalt reaktionärer Regression vorzukommen scheinen.

Musik **Peter Maxwell Davies**

Musikalische Leitung **Tobias Wögerer**

Inszenierung, Bühne & Kostüme **Michael Höppner**

Licht **Holm Querner**

Musikalische Projektleitung **Clemens Schuldt**

Mit **Vahé Hakhverdian, Paul Kmetsch,**

**Benjamin Mahns-Mardy**, Studierende  
der Hochschule für Musik und Theater

»Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig.

Es spielt ein **Orchester der Hochschule**

**für Musik FRANZ LISZT Weimar**

Eine Produktion der Hochschule für Musik und

Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

in Kooperation mit der Hochschule

für Musik **FRANZ LISZT Weimar**

# EIGHT SONGS FOR A MAD KING

PREMIERE

Die fulminant-virtuosen »Eight Songs For A Mad King« von Peter Maxwell Davies aus dem Jahre 1969 drehen sich um Wahn und Irrsinn von Macht und Mächtigen. Die Inszenierung stellt dem Gesangssolisten die sechs Instrumentalist\*innen als gleichberechtigte szenische Akteur\*innen zur Seite. Mit den Mitteln des Instrumentalen Theaters wird der Liederzyklus so zum mitreißenden Drama. Nach der Endzeitstimmung, der sich »The Lighthouse« hingibt, entwickeln die »Eight Songs« aufbauende Vorstellungen einer anderen Welt. Wer ist der verrückte König? Und an wen richtet sich der Gesang?

Musik **Peter Maxwell Davies**

Regie **Dirk Girschik**

Raubühne **Martin Miotk**

Kostüme **Gabrielle-Marie Renard**

Dramaturgie **Judith Drühe**

Musikalische Projektleitung **Clemens Schuldt**

Mit **Uwe Schenker-Primus** und

**Instrumentalist\*innen der Hochschule**

**für Musik FRANZ LISZT Weimar**

Doppelabend 2

Fr 18. & Sa 19.3.2022

jeweils 21 Uhr

e-werk weimar



# STIMMUNG

GASTSPIEL DES OPERA LAB BERLIN

Die erstmalige szenisch-choreographische Interpretation von Karlheinz Stockhausens Konzertklassiker »Stimmung« präsentiert eine Gemeinschaft tanzender Sänger\*innen, die sich auf Sinnsuche begibt. Getanzter Obertongesang wird sowohl zu Gottes Totenmesse als auch zum spirituellen Wiederbelebungsversuch seiner Überreste. Im Widerspiel von Vereinzelung und Kollektivität beschwören die verzweifelt Hoffenden künstliche und echte Paradiese inmitten metaphysischer Obdachlosigkeit. Das Musiktheater »Stimmung« entwickelt seine Liturgie aus tragikomischen Begegnungen mit den letzten Dingen. Das Gastspiel des Berliner Musiktheaterensembles Opera Lab Berlin zeigt »Stimmung« auf nie gesehene und nie gehörte Weise.

Komposition **Karlheinz Stockhausen**

Musikalische Leitung **Francesca Verga, David Eggert**

Inszenierung **Margaux Marielle-Tréhoüart**

Bühne & Kostüme **Cristina Nyffeler**

Licht **Emese Csornai**

Künstlerische Leitung Opera Lab Berlin **Evan Gardner**

Mit **Sophie Catherin, David Eggert, Nina Guo,**

**Magnus Hallur Jonsson, Julien Ségol**

und **Gina May Walter**

Eine Produktion von Opera Lab Berlin,  
gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

**Fr 18. & Sa 19.3.2022** 18 Uhr

e-werk weimar



Foto: Cristina Marx

**Stimmung**  
von Karlheinz Stockhausen  
als Musiktheater

## KARTEN

Kartenreservierungen  
service@nationaltheater-weimar.de  
+49 (0)3643 755 334  
Postfach 2003 & 2005, 99401 Weimar

Ihre Bestellung per Anrufbeantworter oder E-Mail ist erst nach einer Bestätigung durch uns verbindlich. Der Online-Kartenverkauf wird zu einem späteren Zeitpunkt freigegeben. Wir informieren Sie in unseren Publikationen.

## PREISE

Installation »Memorial of Rebellion« **6 €**  
alle anderen Aufführungen **17,50 €**

## Festival :PASS

20 % Ermäßigung auf den vollen Preis beim Kauf der 3. und 4. Vorstellung  
30 % Ermäßigung beim Kauf der 5. Vorstellung  
Erhältlich nur an der Theaterkasse.  
Ermäßigungen können nicht kombiniert werden.

Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende können im Vorverkauf Karten zu 9 € erwerben. Schüler\*innen zahlen 8 €.

Alle anderen Ermäßigungen finden Sie auf [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de).

Bitte beachten Sie im März 2022 die aktuellen Zutrittsvoraussetzungen und Hygieneregeln für den Besuch unserer Spielstätten, die Sie auf unserer Website finden.

## IN KOOPERATION

mit der Hochschule für Musik **FRANZ LISZT** Weimar  
und der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig



HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND THEATER  
»FELIX MENDELSSOHN  
BARTHOLDY«  
LEIPZIG



## FÖRDERER & UNTERSTÜTZER

Gefördert vom Musikfonds e. V.  
mit Projektmitteln der Beauftragten der  
Bundesregierung für Kultur und Medien



sowie von der Sparkasse Mittelthüringen und  
der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen Thüringen.



Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis  
des Deutschen Nationaltheaters  
und der Staatskapelle Weimar e. V.

## IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und  
Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen  
Theaterplatz 2, 99423 Weimar  
Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar  
Generalintendant: Hasko Weber

Geschäftsführung: Hasko Weber/Sabine Rühl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff  
Redaktion: Michael Höppner, Kommunikation & Marketing  
Gestaltung: grafikdesignerinnen/Griesbach & Tresckow

Druck: WirmachenDruck  
Redaktionsschluss: 24.11.2021  
Änderungen vorbehalten!

